

# **Beilage**

zum Kollektivvertrag für

## **BRUNNENMEISTER, GRUNDBAU- UND TIEFBOHRUNTERNEHMER**

**Lohnordnung**

Gültig ab

**1. Mai 2016**



# KOLLEKTIVVERTRAG

## für Brunnenmeister, Grundbau- und Tiefbohrunternehmer

abgeschlossen zwischen der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, andererseits

### ARTIKEL I – GELTUNGSBEREICH

Der Kollektivvertrag erstreckt sich:

- a) räumlich:** auf das Gebiet der Republik Österreich,
- b) persönlich:** auf alle Arbeitnehmer (einschließlich der Lehrlinge), die nicht Angestellte im Sinne des Angestelltengesetzes sind und die bei einem der in c) genannten Betriebe beschäftigt sind,
- c) fachlich:** auf alle Betriebe der Brunnenmeister und Tiefbohrunternehmer, deren Inhaber Mitglieder der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe sind.

### ARTIKEL II – LOHNERHÖHUNG

**a)** Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlingsentschädigungen werden per 1.5.2016 für eine Laufzeit von 12 Monaten in lit. b) neu festgesetzt.

Die bis 30.4.2017 geltenden kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlingsentschädigungen werden per 1.5.2017 für eine Laufzeit von 12 Monaten um 0,5 % zuzüglich der durchschnittlichen Inflationsrate (März 2016 bis Februar 2017 gemäß VPI 2010 der Statistik Austria)

erhöht und in einer zu diesem Stichtag veröffentlichten Lohnordnung neu festgelegt.

Die bis 30.4.2018 geltenden kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlingsentschädigungen werden per 1.5.2018 für eine Laufzeit von 12 Monaten um 0,45 % zusätzlich der durchschnittlichen Inflationsrate (März 2017 bis Februar 2018 gemäß VPI 2010 der Statistik Austria) erhöht und in einer zu diesem Stichtag veröffentlichten Lohnordnung neu festgelegt.

## b) Anhang gemäß § 6 RKV

### Lohnanhang (Lohnordnung, Lohnsätze)

	Stundenlohn ab 1. Mai 2016 in €
Brunnenmeister, Brunnen- und Grundbautechniker .....	14,69
Brunnen- und Grundbauvorarbeiter, Bohrmeister .....	14,16
Facharbeiter .....	12,84
Angelernte Arbeitnehmer .....	11,96
Hilfsarbeiter .....	10,85

### Lehrlingsentschädigung

Lehrlinge im 1. Jahr .....	40% des FA .....	5,14
Lehrlinge im 2. Jahr .....	60% des FA .....	7,70
Lehrlinge im 3. Jahr .....	80% des FA .....	10,27

Die je nach Dienstvertrag bestehende betragsmäßige Differenz zwischen dem kollektivvertraglichen Stundenlohn und dem tatsächlichen Lohn (ohne Zulagen) darf aus Anlass einer kollektivvertraglichen Lohnerhöhung

nicht geschmälert werden. Ist die Differenz in Prozenten vereinbart, so gilt dies sinngemäß.

### **ARTIKEL III – PRAKTIKANTEN**

**a)** Pflichtpraktikanten, das sind Schüler und Studenten, die eine im Rahmen des Lehrplanes bzw. der Studienordnung vorgeschriebene oder übliche praktische Tätigkeit verrichten, erhalten eine Entlohnung in Höhe der Lehrlingsentschädigung für das 1. Lehrjahr.

**b)** Ferialarbeitsnehmer, das sind solche, die nicht unter lit. a) fallen und in Zeiten von Schulferien vorübergehend beschäftigt werden, erhalten eine Entlohnung in Höhe der Lehrlingsentschädigung für das 2. Lehrjahr.

### **ARTIKEL IV – WIRKSAMKEITSBEGINN UND GELTUNGSDAUER**

Der Kollektivvertrag beginnt seine Wirksamkeit am 1. Mai 2016 bzw. 1. Mai 2017 bzw. 1. Mai 2018. Die Lohnsätze gelten bis 30. April 2017 bzw. 30. April 2018 bzw. 30. April 2019.

Wien, am 7. April 2016

**Für die  
Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe**

Ing. Irene **Wedl-Kogler**  
Bundesinnungsmeisterin

Mag. Franz Stefan  
**Huemer**  
Geschäftsführer

**Für den  
Österreichischen Gewerkschaftsbund  
Gewerkschaft Bau – Holz**

Abg.z.NR  
Josef **Muchitsch**  
Bundesvorsitzender

Mag. Herbert **Aufner**  
Bundesgeschäftsführer



**Herausgeber:** Gewerkschaft Bau-Holz, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
ZVR 576439352

Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, 1040 Wien, Schaumburggasse 20/6

**Medieninhaber und Hersteller:** Verlag des Österreichischen Gewerkschafts-  
bundes Ges.m.b.H., 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien